

Artikel vom 03.02.2017**Auf an Ratsch im Cafe EarlyBe**

Wahlkampfauftakt ohne Kandidat



Interessierte Besucher im EarlyBe

"Auf an Ratsch" mit Bürgermeister Schweiger hatten wir ins Cafe EarlyBe eingeladen. Was als Wahlkampfauftakt zur Bürgermeisterwahl am 12. März 2017 gedacht war, musste leider ohne den Kandidaten Bernhard Schweiger stattfinden. Dieser hatte wegen seines unermüdlichen Einsatzes als Bürgermeister eine Grippe verschleppt, was sich nun rächte.

"Es geht mir schon wieder recht gut." erklärte Schweiger. "Aber der Doktor hat angeordnet, dass ich mich noch einige Tage zu Hause zur vollständigen Genesung erholen soll."

Vorsitzender Peter Röhrmoser konnte trotzdem viele interessierte Besucher begrüßen. Auch Mitglieder von anderen Parteien ließen es sich nicht nehmen, den Austausch mit uns zu suchen. Bei Häppchen von einem kleinen Buffet, Tee, Kaffee und sonstigen Getränken ergaben sich eine Menge interessanter Gespräche. Viele nutzten die Gelegenheit sich mit einigen unserer Gemeinderäte auszutauschen. Fraktionssprecher Bernhard Neumaier und stellvertretende Vorsitzende Christiane Noisternig übernahmen die Vertretung für Bernhard Schweiger.

Themen waren Probleme bei der Suche nach günstigen Wohnungen oder Baumöglichkeiten. Auch über die Verkehrssituation an der Staatsstraße in Feldkirchen wurde gesprochen und die Höhenrainer Bürger beschäftigt das sanierungsbedürftige dortige Gemeindehaus.

Bernhard Neumaier, Fraktionssprecher der CSU im Gemeinderat, erläuterte im Gespräch einige Ziele von Bürgermeister Schweiger für die nächsten sechs Jahre. So sei ein wichtiger Punkt die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum vor allem für junge Familien und Senioren. Auch werde das Programm "Baugrundstücke für Einheimische" weitergeführt. Zudem soll eine machbare und finanzierbare Alternative für die Ortsdurchfahrt von Feldkirchen gesucht und ausgearbeitet werden. Und in Großhöhenrain sollen das Gemeindehaus, das Feuerwehrhaus und auch die Schule renoviert werden.

Christiane Noisternig wies noch auf die schon laufenden konkreten Planungen zum Erweiterungsbau einer Mensa hin. Diese sei sehr wichtig für die Weiterentwicklung der Ganztagsbetreuung und für die Sicherung des Schulstandortes. Noisternig erklärte: "Auch wenn wir diese Investitionen stemmen, bleiben wir wegen unserer guten Finanzen noch weit unter dem Verschuldungsgrad vergleichbarer Gemeinden in Bayern."

In wenigen Tagen wird dann Bernhard Schweiger vollständig genesen die Amtsgeschäfte wieder aufnehmen. Auch dem Wahlkampf wird er sich dann verstärkt widmen. Die nächste Veranstaltung ist am Montag 13.02.2017 um 19:30 Uhr eine Diskussion von Vagener Vereinsvorständen, jungen Bürgern und Senioren mit Bürgermeister Bernhard Schweiger im Gasthaus Schäffler in Vagen.